

Intensiv-Workshop: Betrieberverantwortung und Technisches Gebäudemanagement

Handwerkszeug für den rechtssicheren Betrieb von Immobilien

Dem Thema Betreiberverantwortung gilt seit etlichen Jahren hohes Interesse in der Branche, insbesondere im Hinblick auf Betreiberpflichten bei Betrieb und Instandhaltung Technischer Gebäudeausrüstung. In diesem zweitägigen Workshop werden grundlegende Aspekte aus dem Bereich der Betreiber- und Unternehmerpflichten vermittelt. Anschließend werden die Fragestellungen der Teilnehmer gemeinsam analysiert, diskutiert und beantwortet. Alle Teilnehmer erhalten in der zweitägigen Veranstaltung somit eine pragmatische Handlungsanleitung für die Analyse von Betreiberisiken.

Termin: **XXX, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr**
am Abend „Get together“ in der Klosterschenke Scheyern
XXX, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Inhalte

Betreiberverantwortung

- Generelle Betreiber- und Unternehmerpflichten, Grundlagen (GEFMA 190)
- Betrieb und Instandhaltung der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) im Spiegel der Betreiberverantwortung
- Fokus: Prüfpflichten
- Fokus: Neue BetrSichV
- Rechtssichere Dokumentation
- Wirksame Delegation der Betreiberverantwortung

Technisches Gebäudemanagement:

- Begrifflichkeiten der Instandhaltung (DIN 31051, DIN 13306)
- Abgrenzung von Betreibertätigkeiten
- Systematisierung und Konkretisierung von Instandhaltungs- und Prüftätigkeiten (VDMA 24176, VDMA 24186, AMEV-Arbeitskarten)

Zielgruppen

Verantwortliche Mitarbeiter von Eigentümern, Nutzern und Dienstleistern, Objektleiter.

Das Seminar fokussiert grundsätzlich auf allgemeine Anforderungen von Gewerbeimmobilien. Sofern sich Vertreter aus der Wohnungswirtschaft oder mit Verantwortlichkeit für Sonderbauten anmelden, wird um Hinweis gebeten, um auf individuelle Aspekte eingehen zu können.

Referent

Wolfgang Inderwies

Diplom-Kaufmann Univ., MSc. (Facility Management). Inhaber von IndeConsult, Berater und Coach, Lehrbeauftragter an verschiedenen Universitäten und Hochschulen, Leiter der GEFMA-Lounge Bayern, Mitglied in weiteren Verbänden und Fachgremien.